



BMW eInvoicing

EDI Umsetzungsleitfaden

VDA 4938 T2 v.1.1



Inhalt

1. EINLEITUNG	2
2. AUSTAUSCHSTRUKTUR	4
3. ROUTING & ANDERE PARAMETER.....	5
3.1 NACHRICHTENVERSION	8
3.2 ANWENDUNGSCODE DER ZUSTÄNDIGEN ORGANISATION.....	8
4. PARTNERIDENTIFIKATION.....	9
5. TESTKENNZEICHEN.....	10
6. KODIERUNG	11
7. LEITLINIEN ZUR UMSETZUNG VON EINGEHENDEN NACHRICHTEN	12
8. LEITLINIEN ZUR UMSETZUNG VON AUSGEHENDEN NACHRICHTEN ...	13
9. ERGÄNZENDE QUELLEN	14
10. BEISPIELE	15
10.1 BEISPIEL VDA 4938 T2 EINGANGSRECHNUNGEN	15
10.2 BEISPIEL VDA 4938 T2 AUSGANGSRECHNUNGEN.....	15
11. CODELISTEN.....	16
11.1 BMW Gesellschaften CODELISTE.....	16
11.2 BMW GESCHÄFTSBEREICH CODELISTE	16
11.3 BMW Business Unit CODELISTE	17



Änderungshistorie

Version	Übersicht der Änderungen	Datum
1.0	Guideline erstellt / GoLive	09/01/2019
1.1	Ein/Ausgehende MIGs – Seite 11/12 Zusätzliche BMW Company Codes / Buchungskreise – Seite 15 Aufnahme BMW Business Unit Codes - Seite 16	04/11/2019



1.EINLEITUNG

Das Dokument wurde für BMW Partner erstellt, die einen Zugang zur eInvoicing Plattform erhalten möchten. Das Hauptziel des Dokumentes ist es, die Prinzipien der Kompatibilität von Dokumenten zu beschreiben, welche basierend auf dem VDA 4938 T2 Standard mit der eInvoicing Plattform erstellt wurden. Das Dokument hebt die Parameter hervor, die notwendig sind um ordnungsgemäß VDA 4938 T2 Nachrichten entsprechend der eInvoicing Plattform Kompatibilitätsanforderungen zu generieren und weiterzuleiten. Kapitel 7 & 8 beinhalten Leitlinien zur Umsetzung von Nachrichten.

Grundprinzipien des VDA 4938 T2 EDI Implementierungsleitfadens:

- Partneridentifikation
- Dokumentenversionierung
- Version und Anwendungscode der zuständigen Organisation
- Testkennzeichen
- Die Leitlinien zur Umsetzung von Eingangsrechnungsnachrichten und Ausgangsrechnungsnachrichten beinhalten Datenfelder, welche mögliche Daten für den Austausch der VDA 4938 T2 Rechnungen zwischen BMW und den Partnern festlegen.

Wörterverzeichnis:

Wörterbuch	
Routing	Routing ist ein Prozess zur Identifizierung der sogenannten Routing-Parameter, um die Beziehung zwischen dem Sender des Dokumentes und dem Empfänger des Dokumentes genau und endgültig festzulegen. Sender, Empfänger, Kompatibilitätsstufen und Testkennzeichen sind Eingangs-Routing Parameter. Darauf basierend werden das Zielformat und der Kommunikationskanal bestimmt, diese sind Ausgangsparameter. Jeder dieser Parameter kann dynamisch und basierend auf den Daten der Nachricht bestimmt werden.
Eingehendes Dokument	Das Dokument wird von Partnern an BMW gesendet.
Ausgehendes Dokument	Das Dokument wird von BMW an Partner gesendet.
BMW Gesellschaft	Ist ein Code, welcher von BMW an BMW-Gesellschaften zugewiesen wird (AN..2) Beispiele für BMW Gesellschaftscodes: A1 – für BMW AG



	MU – für BMW UK Manufacturing Ltd. Es gibt Codes für weitere BMW Unternehmen.
Partnernummer	Die Partnernummer (Lieferantennummer) wird von BMW zugewiesen. Beispiel einer Partnernummer: "10000310"
VDA	Verband der Automobilindustrie, welcher sich mit der Standardisierung, Entwicklung und Forschung in der Automobilbranche beschäftigt.
UN/EDIFACT	Ist eine Empfehlung der Vereinten Nationen für den elektronischen Datenaustausch für Verwaltung, Wirtschaft und Transportwesen, welche international vereinbarte Standards, Verzeichnisse und Richtlinien für den elektronischen Datenaustausch von strukturierten Daten zwischen eigenständigen, computergesteuerten Informationssystemen beinhalten.
VDA 4938 T2	Ist ein Nachrichtenformat, welches von der VDA Organisation herausgegeben wird. Die Empfehlung nutzt strukturierte Flat File UN/EDIFACT D07A Rechnungsnachrichten und bilden eine Teilgruppe der Global INVOIC. Der Nachrichten Umsetzungsleitfaden beinhaltet Segmente, Datenelemente und Vermerke, die von der VDA empfohlen werden. Das bedeutet, dass der UN/EDIFACT-Standard eingegrenzt und geeignet ist viele Unternehmensprozesse (Rechnungsprozesse) zu unterstützen, wie zum Beispiel: Handelsrechnungen, Lastschriften, Gutschriften und Selbstfakturierungen etc., welche in der Automobilindustrie genutzt werden.
MIG	Umsetzungsleitfaden (M essage I mplementation G uideline)



2.AUSTAUSCHSTRUKTUR

Eine EDIFACT Übertragungsdatei beinhaltet bei einem Austausch (UNB-UNZ) nur eine Nachricht (UNH-UNT). Der Übertragungsrahmen kann durch eine Trennzeichenvorgabe vorangehen, um die genutzten Trennzeichen (empfohlen) zu definieren. Eine Übertragungsdatei kann nur Nachrichten desselben Typs (z.B. INVOIC) enthalten. BMW generiert nur eine Ausgangsrechnungsnachricht pro Austausch. Das bedeutet, dass es in Dokumenten von BMW zu den Partnern nur **ein** UNH pro UNB geben kann. Eingangsrechnungen können **auch** nur **ein** UNH pro UNB enthalten und von einem Sender zu einem Empfänger adressiert werden. Dies gilt unter der Annahme, dass es keine Anhänge mit dem Rechnungspaket gibt. Für den Versand von weiteren Informationen über Anlagen und Dateien im Datencontainer (z.B. PDF mit Anhang) sehen Sie sich bitte das Dokument „BMW_eInvoicing_EDI_Implementation_Guideline_CONTAINERS_v1.0.EN.pdf“ an. Für den Versand von Anhängen zusammen mit einer VDA 4938 muss das Format VDA4983 verwendet werden

Status	Segment	Beschreibung
Optional	UNA	Trennzeichenvorgabe
Pflicht	UNB	Austauschkopf
Pflicht	UNH	1x Nachrichtenkopf
...	...	
Pflicht	UNT	Nachrichtensegmente 1x Nachrichten-Endesegment
Pflicht	UNZ	Endsegment



3.ROUTING & ANDERE PARAMETER

Es gibt bestimmte Routingparameter im Nachrichteninhalt.

- Nachrichtentyp
- Rechnungsprozess
- Geschäftsbereich
- Sender der Nachricht
- Empfänger der Nachricht
- Testkennzeichen

Basierend auf diesen Parametern werden Zielformat und Kommunikationskanal bestimmt, welche Ausgangsparameter sind. Parameter werden dynamisch bestimmt, basierend auf den Daten innerhalb der Nachricht.

Nachrichtentyp

Basierend auf dem Nachrichtentyp, muss es möglich sein den Geschäftstyp der Nachricht zu bestimmen:

Format	Quellenfeld	Beispielwert
VDA4938T2	/UNH/S009/0065	INVOIC

Rechnungsprozess

Dieser Parameter wird bestimmt um den Typ der Rechnung zu erkennen, zum Beispiel Selbstfakturierungen. Basierend auf dieser Konfiguration (Kanal/Format) kann dann unterschieden werden. Das Quellenfeld dieses Parameters sieht wie folgt aus:

Format	Quellenfeld	Beispielwert
VDA4938T2	/BGM/C002/1000	CAN cancellation (Storno/ Korrektur) SBI self-billing invoice (Rechnung im Gutschriftsverfahren) GUA guarantee (Gewährleistung) FCS fix cost settlement (Fixkostenabrechnung)



REV revaluation
 (Neubewertung)
 CDN credit or debit Notes
 (kaufm.- Gutschrift/
 Belastung)
 VHS vehicle settlement
 (GSV-Fahrzeugabrechnung)
 BPO bank posting
 (Bankbuchungen)
 BTS business trip
 settlement
 (Dienstreisenabrechnung)
 FCN freight credit notes
 (Frachtgutschriftsverfahren)
 MMS maintenance material
 settlement (GSV-
 Instandhaltungsmaterial)
 LTS literature settlement
 (GSV-Literaturabrechnung)
 CNS canteen settlement
 (GSV-Kantinenabrechnung)
 GUF guarantee freight
 (Gewährleistung/
 Reklamation- Fracht)
 INF Information letter
 (Informationsschreiben)
INC Eingehend

Werte dieses Feldes müssen dasselbe Set von Rechnungsprozessen nutzen, welche durch BMW definiert wurden. Mit anderen Worten, Partner müssen die Regeln zur Klassifizierung von Rechnungen zum korrekten Rechnungsprozess auf der Seite von BMW kennen.

Geschäftsbereich

Dieser Parameter (BMW Business Area) wird bestimmt, um die dazugehörige Abteilung der Rechnung zu erkennen, zum Beispiel um einen spezifischen Betrieb anzugeben. Der BMW Werkscode ist hier nicht eingeschlossen, da für alle Werke nur ein einziger Code zu verwenden ist. Basierend auf dieser Konfiguration (Kanal/Format) wird unterschieden. Das Quellenfeld dieses Parameters sieht wie folgt aus:

Format	Quellenfeld	Beispielwert
VDA4938T2	UNH.NAD C082.3039 where 3035 = "ST"	LX



Werte müssen dasselbe Set von Geschäftsbereichen nutzen, welche durch BMW definiert wurden. Mit anderen Worten, Partner müssen die Logik kennen einen Geschäftsbereich auf der Seite von BMW auszuwählen der sich auf eine spezifische Rechnung bezieht. Geschäftsbereiche können eine Identifizierung für BMW Betriebe, Branchen, Händler oder Niederlassungen sein. Für Eingehende Rechnungen bezieht sich der Code nicht auf den Warenempfänger oder das Werk. Nähere Erklärung im eingehenden VDA 4938 Guideline.

Geschäftseinheit

Dieser Parameter (BMW Business Unit) bestimmt den exakten Rechnungsempfänger, wenn die Rechnung an eine Niederlassung oder Servicezentrum adressiert ist.

Format	Quellenfeld	Beispielwert
VDA4938T2	UNH.NAD C082.3035 = "ST" – RFF C506.1154 where 1153 = "UC"	LXA

Sender der Nachricht

Dieser Parameter wird genutzt um die Partei zu bestimmen welche die Nachricht versendet. Als allgemeine Regel gilt, dass Partner über ihre jeweiligen Partnernummern identifiziert werden müssen (im BMW System). Tochtergesellschaften von BMW müssen durch die BMW Gesellschaftscodes identifiziert werden.

Nur im Falle von Ausgangsrechnungen haben die Partner die Möglichkeit eine alternative Kundennummer für die Identifizierung des Senders (anstelle von Standard BMW Gesellschaftscodes) über die Web-Anwendungen festzulegen. Quellenfelder für diese Parameter für Rechnungsnachrichten sind:

Format	Quellenfeld
VDA4938T2	/UNB/S002/0004

Als allgemeine Regel gilt, dass jede Nachricht nur einen Sender enthält.

Empfänger der Nachricht

Dieser Parameter wird genutzt um die Partei zu bestimmen, welche die Nachricht empfängt. Als allgemeine Regel gilt, dass Partner über ihre jeweiligen Partnernummern identifiziert werden müssen (im BMW System). Tochtergesellschaften von BMW müssen durch die BMW Gesellschaftscodes identifiziert werden. Quellenfelder dieser Parameter für Rechnungsnachrichten sind:

Format	Quellenfeld
VDA4938T2	/UNB/S003/0010



Testkennzeichen

Manche Nachrichtentypen oder Formate beinhalten eventuell Testkennzeichen. Nachrichten die im Testmodus verschickt wurden werden erkannt. Quellenfelder dieses Parameters sind:

Format	Quellenfeld	Beispielwert
VDA4938T2	/UNB/0035	1

Die Präsenz dieses Parameters beeinträchtigt eventuell den Verarbeitungsmodus, vor allem Nachrichten die von den Partnern im Testmodus gesendet wurden werden ausschließlich für Tests auf der EInvoicing Plattform genutzt und werden nicht an BMW weitergeleitet. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel 5.

3.1 NACHRICHTENVERSION

VDA 4938 T2 Empfehlungen nutzen die EDIFACT INVOIC Nachrichtenversion D07A. Die Version wird im UNH/S009/0052+0054 definiert. Die Nachrichtenversion ist ein festgelegter Parameter und wird nicht für das Routing genutzt.

Beispiel:

- UNH+1+INVOIC:D:07A:UN:GAVA23'

3.2 ANWENDUNGSCODE DER ZUSTÄNDIGEN ORGANISATION

Üblicherweise ist der Anwendungscode der zuständigen Organisation EDIFACT INVOIC D07A optional. Jedoch benötigt VDA 4938 T2 diesen Code. EInvoicing verifiziert die Anforderung durch die Überprüfung des Datenelementes UNH/S009/0057. Der Anwendungscode der zuständigen Organisation ist ein festgelegter Parameter und wird nicht für das Routing genutzt.

Beispiel:

- UNH+1+INVOIC:D:07A:UN:GAVA23'



4. PARTNERIDENTIFIKATION

Partner werden über dieselben Kennzeichen in den Routing Segmenten, sowie in den Rechnungsinhalts-Segmenten ermittelt. Die Identifikatoren BMW Gesellschaftscode und Partnernummer müssen im UNB Envelope Segment und im NAD Segment genutzt werden.

Beispiel der Partner Identifizierung bei einer ausgehenden Rechnung:

- UNB+UNOC:3+BMWGROUPA1:ZZZ+BMWTP10019510:ZZZ+161130:1250+1000000232++
++++1'

ElInvoicing verpflichtet den Partner den Kennzeichner „ZZZ“ zur Partner Routing Kennung zu nutzen. Nachrichten die vom ElInvoicing im Format VDA 4938 T2 erstellt werden enthalten die Kennzeichnung „ZZZ“ im UNB Segment.

- UNB+UNOC:3+BMWGROUPA1:ZZZ+BMWTP10019510:ZZZ+161130:1250+1000000232++
++++1'

Beispiel eines korrekten Envelopes in einem ausgehenden Dokument:

- UNB+UNOC:3+BMWGROUPA1:ZZZ+BMWTP10019510:ZZZ+161130:1250+1000000232++
++++1'
- Rechnung adressiert vom BMW Gesellschaftscode A1 zur Partnernummer 10019510.

Beispiel eines korrekten Envelopes in einem eingehenden Dokument:

- UNB+UNOC:3+BMWTP11627010:ZZZ+BMWGROUPA1:ZZZ+160826:0934+1000000337++
++++1'
- Rechnung adressiert von der Partnernummer 11627010 zum BMW Unternehmenscode A1.



5. TESTKENNZEICHEN

Manche Nachrichtentypen oder Formate beinhalten Testkennzeichen, welche Nachrichten die im Testmodus gesendet wurden, erkennen. Dieser Parameter beeinträchtigt eventuell den Verarbeitungsmodus, insbesondere Nachrichten die vom Partner im Testmodus gesendet wurden. Diese werden ausschließlich für Tests auf der EInvoicing Plattform genutzt und werden nicht an BMW weitergeleitet.

Die Dokumente im Produktivmodus dürfen nur ohne Prüfzeichen über die Produktiv-Verbindung/Relation gesendet werden.

Die Markierung mithilfe eines Testkennzeichens ist bei der Nutzung des Testübertragungskanal zwingend erforderlich. Dokumente mit Testkennzeichen dürfen nur über die Testverbindung gesendet werden.

Beispiel:

- UNB+UNOC:3+A1:ZZZ+10000310:ZZZ+160418:1528+1000027841+++++1'



6.KODIERUNG

Die einzig möglichen Kodierungen, welche für VDA 4938 T2 Nachrichten genutzt werden können sind:

- UNOA UN
- UNOB UN
- UNOC UN
- UNOD UN
- UNOY UN

Kodierung	Möglichkeiten
UNOA	Wie im ISO 646 definiert (mit der Ausnahme von Kleinbuchstaben von a bis z). A to Z 0 to 9 . , - () / = (Leerzeichen)
UNOB	Wie im ISO 646 definiert alle von UNOA a to z ' + : ? ! " % & * ; < >
UNOC	Wie im ISO 8859-1 definiert: Informationsverarbeitung – Teil 1: Lateinisches Alphabet Nr.1
UNOD	Wie im ISO 8859-2 definiert: Informationsverarbeitung – Teil 2: Lateinisches Alphabet Nr. 2
UNOY	ISO10646-1 Oktett ohne Code-Erweiterungs-Technik



7. LEITLINIEN ZUR UMSETZUNG VON EINGEHENDEN NACHRICHTEN

Die Leitlinien für eingehende VDA4938 Rechnungen ist Bestandteil des zip Paketes.

Dateiname:

BMW_eInvoicing_EDI_Message_Implementation_Guideline_**eingehend**_VDA4938T2_v.2.7_DE.pdf

(Eingehend: Der Partner sendet VDA4938 Rechnungen an BMW)



8. LEITLINIEN ZUR UMSETZUNG VON AUSGEHENDEN NACHRICHTEN

Die Leitlinien für ausgehende VDA4938 Rechnungen ist Bestandteil des zip Paketes.

Dateiname:

BMW_eInvoicing_EDI_Message_Implementation_Guideline_**ausgehend**_VDA4938T2_v.2.7_DE.pdf

(Ausgehend: BMW sendet VDA4938 Rechnungen an den Partner)



9. ERGÄNZENDE QUELLEN

- <https://www.vda.de/de/services/Publikationen/global-invoic-anwendungshandbuch.html>
- Container (Versand von Anhängen mit VDA4938):
Siehe BMW_eInvoicing_EDI_Implementation_Guideline_CONTAINERS_v1.0.EN.pdf



10. BEISPIELE

10.1 BEISPIEL VDA 4938 T2 EINGANGSRECHNUNGEN

Im zip Paket der entsprechenden Anwendungsempfehlung befinden sich Beispiel Daten für eingehende Rechnungen im Ordner „Beispiele“.

10.2 BEISPIEL VDA 4938 T2 AUSGANGSRECHNUNGEN

Im zip Paket der entsprechenden Anwendungsempfehlung befinden sich Beispiel Daten für ausgehende Rechnungen im Ordner „Beispiele“.



11.CODELISTEN

11.1 BMW Gesellschaften CODELISTE

BMW Company Code	Company Name	street	city	postal code	country	VATID
A1	BMW AG	Petuelring 130	München	80809	Germany	DE129273398
MU	BMW (UK) Manufacturing Ltd.	Eastern Bypass Road	Oxford	OX4 6NL	Great Britain	GB239354938
B7	BMW Fahrzeugtechnik GmbH	Stedtfel-der Str. 2	Krauthausen	99819	Germany	DE811163085
C5	BMW Motoren GmbH	Hinterbergerstraße 2	STEYR	4400	AT	ATU41644903
S5	BMW Österreich Holding GmbH	Hinterbergerstraße 2	STEYR	4400	AT	ATU24214703
LG	Rolls-Royce Motor Cars Limited	The Drive Westhampnett Chichester	West Sussex	PO18 0SH	UK	GB239354938
FE	Rolls-Royce Motor Cars GmbH	Petuelring 130	München	80809	DE	GB800366563

11.2 BMW GESCHÄFTSBEREICH CODELISTE

CODE	BMW BUSINESS AREA NAME
A1	Zentrale, Werke und Sparten
BC	BMW Classic
BX	Niederlassung Berlin
DG	Servicezentrum Dingolfing
DX	Niederlassung Düsseldorf
FX	Niederlassung Frankfurt
HH	Niederlassung Hamburg
HX	Niederlassung Hannover
LX	Niederlassung Leipzig
MX	Niederlassung München
NG	Niederlassung-Gesamt (PCO)



NX	Niederlassung Nürnberg
RX	Servicezentrum Regensburg
SX	Niederlassung Stuttgart
XA	Alpenhotel Ammerwald

11.3 BMW Business Unit CODELISTE

Bitte beachten sie, dass der BMW Business Unit Code nur in Kombination mit dem zugehörigen BMW Area Code verwendet werden kann. In nachfolgender Tabelle finden sie in der ersten Spalte den BMW Area Code aus Kapitel 11.2 und die jeweils gültigen BMW Unit Code in Spalte 2.

Eine Kombination DG -> BXA ist nicht möglich und falsch.

Eine gültige Kombination ist z.B. BX -> BXA

Wenn der BMW Business Area Code A1 ist, wird der Unit Code nicht benötigt.

BMW AREA CODE	BMW UNIT CODE	BMW BUSINESS UNIT NAME
BC	BCA	BMW Classic Moosacher Str. 66
BX	BXA	Niederlassung Berlin Kaiserdamm 90
	BXB	Niederlassung Berlin Gehringstrasse 20
	BXD	Niederlassung Berlin Kaiserdamm 90
	BXE	Niederlassung Berlin Blumberger Damm 2
	BXF	Niederlassung Berlin Kaiserdamm 90
DG	DGA	Servicezentrum Dingolfing Landshuter Str. 12
	DGB	Niederlassung Landshut Ohmstr. 2
	DGC	Niederlassung Dingolfing Karl-Dompert-Str. 7
	DGE	Niederlassung Dingolfing Landshuter Str. 12
DX	DXA	Niederlassung Düsseldorf Grafenberger Allee 277/258
	DXB	Niederlassung Düsseldorf Theodorstraße 279
	DXC	Niederlassung Düsseldorf BMW Motorradzentrum
	DXD	Niederlassung Bonn Vorgebirgsstrasse 95
	DXE	Niederlassung Bonn Vorgebirgsstrasse 95
	DXF	Niederlassung Dortmund Northkirchstrasse 111
	DXG	Niederlassung Dortmund Northkirchstrasse 111
	DXH	Niederlassung Essen Berthold-Beitz-Boulevard 508
	DXK	Niederlassung Essen Berthold-Beitz-Boulevard 508



FX	FXA	Niederlassung Frankfurt Hanauer Landstraße 182/255
	FXB	Niederlassung Offenbach Spessarttring 9
	FXC	Niederlassung Frankfurt Hanauer Landstr. 182
	FXD	Niederlassung Dreieich Gustav-Otto-Strasse 1
	FXE	Niederlassung Dreieich Gustav-Otto-Strasse 1
	FXF	Niederlassung Darmstadt Marburger Str. 22
	FXI	Niederlassung Rüsselsheim Stahlstrasse 13
	FXK	Niederlassung Frankfurt Kleyerstrasse 1
	FXM	Niederlassung Kassel Scharnhorststrasse 14
	FXN	Niederlassung Kassel Scharnhorststrasse 14
	FXS	Niederlassung Frankfurt Hanauer Landstrasse 182
HH	HHA	Niederlassung Hamburg Offakamp 10
	HHB	Niederlassung Hamburg Süderstrasse 133
	HHC	Niederlassung Hamburg Friedrich-Ebert-Damm 120
	HHD	Niederlassung Barsbüttel Rahlstedter Strasse 4-10
	HHE	Niederlassung Hamburg Osdorfer Landstrasse
	HHG	Niederlassung Hamburg Offakamp 10
	HHH	Niederlassung Hamburg Bergedorfer Strasse 68
HX	HXA	Niederlassung Hannover Lister Kirchweg 87
	HXB	Niederlassung Hannover Meelbaumstrasse 3
	HXC	Niederlassung Hannover Lissabonner Allee 3
	HXD	Niederlassung Hannover Lissabonner Allee 3
	HXE	Niederlassung Göttingen Herbert-Quandt-Strasse 8
	HXF	Niederlassung Bremen Borgwardstrasse 4
	HXG	Niederlassung Bremen Borgwardstrasse 4 - 6
LX	LXA	Niederlassung Leipzig Zwickauer Strasse 55
	LXB	Niederlassung Leipzig Zwickauer Strasse 55
	LXC	Niederlassung Leipzig BMW Allee 1
	LXD	Niederlassung Chemnitz Röhrsdorfer Allee 3
	LXE	Niederlassung Chemnitz Röhrsdorfer Allee 3
	LXF	Niederlassung Dresden Dohnaer Strasse 99
	LXG	Niederlassung Dresden Dohnaer Strasse 99 - 101
MX	MXA	Niederlassung München Frankfurter Ring 35
	MXB	Niederlassung Garching-Hochbrück Daimlerstrasse 21
	MXD	Niederlassung München Riesenfeldstrasse 7
	MXE	Niederlassung München Drygalski-Allee 35
	MXF	Niederlassung München Werner-Heisenberg-Allee 10
	MXG	Niederlassung München Frankfurter Ring 35



	MXH	Niederlassung München Wartungsallee 17
	MXI	Niederlassung München Frankfurter Ring 29
	MXK	Niederlassung Garching-Hochbrück Zeppelinstrasse 5
	MXV	Niederlassung München Ingolstädter Straße 172
NX	NXA	Niederlassung Nürnberg Witschelstrasse 60-62
	NXB	Niederlassung Nürnberg Kilianstrasse 181
	NXC	Niederlassung Nürnberg Witschelstrasse 60
	NXE	Niederlassung Nürnberg Regensburger Strasse 420
	NXS	Niederlassung Nürnberg Witschelstrasse 59
RX	RXA	Servicezentrum Regensburg Herbert-Quandt-Allee
SX	SXA	Niederlassung Stuttgart Untere Waldplätze 3
	SXB	Niederlassung Stuttgart Pragstrasse 140
	SXC	Niederlassung Stuttgart Pascalstr. 1
	SXD	Niederlassung Mannheim Neckarauer Strasse 164
	SXE	Niederlassung Mannheim Inselstrasse 2
	SXG	Niederlassung Saarbrücken Am Halberg 6-7
	SXH	Niederlassung Saarlouis Schanzenstrasse 20
	SXK	Niederlassung Saarbrücken Am Halberg 6-7
	SXL	Niederlassung Kirkel Konrad-Zuse-Str. 1
XA	XA	Alpenhotel Ammerwald